



Liebe Thüringer!

Seit über viereinhalb Jahren ist die AfD mit einer Fraktion im Thüringer Landtag vertreten. Wir haben diese Zeit genutzt, um uns in Thüringen ein einzigartiges Profil zu erarbeiten.

Einerseits sind wir nach wie vor eine Bewegungspartei, die auf der Straße zu finden ist, wo schon immer die großen politischen Korrekturbewegungen angestoßen wurden. Wir sind und bleiben die natürlichen Verbündeten aller konservativ-patriotischen Protestbewegungen und Bürgerinitiativen, ohne welche die dringend notwendigen Veränderungen unseres Landes nicht möglich wären.

Andererseits beziehen wir auch bei der parlamentarischen Arbeit in allen großen gesellschaftlichen Fragen deutlich wahrnehmbare Alternativpositionen gegenüber dem Konsens der Altparteien. Egal ob es um innere Sicherheit, die Landesasylpolitik, die sogenannte

Energiewende oder die Wirtschaftspolitik geht: Wir vertreten ohne Unterwerfung unter die Regeln der politischen Korrektheit im bürgerlichen Ton einen konservativen, patriotischen und liberalen Kurs.

Häufig wird uns deshalb vorgeworfen, wir würden „die Grenzen des Sagbaren“ erweitern. Nun – der Vorwurf stimmt! Es entspricht tatsächlich unserer tiefsten Überzeugung, dass eine Gesellschaft nur dann demokratisch ist, wenn echte Meinungsfreiheit herrscht. Wir Thüringer wollen unsere Überzeugungen friedlich äußern, ohne dafür schikaniert, mit beruflichen Nachteilen bedroht oder sogar gewalttätigen Angriffen ausgesetzt zu werden. In diesem Sinne verstehen wir uns als Pioniere im Minenfeld der politischen Korrektheit, um die Definitionsmacht der Altparteien über das sanktionslos Sagbare zu brechen.

Viele politische Überzeugungen, die in den letzten 15 Jahren aus dem Diskurs hinausgedrängt wurden, konnten wir so bereits wieder wahrnehmbar machen. Das erklärt den Hass, der uns aus dem politisch-medialen Komplex entgegenschlägt.

Zum Teil konnte unsere Oppositionsarbeit auch bereits leichte Kurskorrekturen der Altparteien bewirken. Es ist die Furcht dieser Parteien vor einer weiteren Wählerabwanderung zur AfD, die sie zur höchst widerwilligen Übernahme von AfD-Positionen zwingt. Ja, wir nutzen diese Furcht der Altparteienfunktionäre. An vielen Stellen können aufmerksame Beobachter erkennen, wie wir die Altparteien z. B. in der Asylpolitik, der Windkraftdebatte, der Auseinandersetzung um die Verteidigung des Dieselmotors oder der von uns angestoßenen Diskussion um eine Reform der Rente vor uns hertreiben. Beispielhaft hierfür war auch unser Gesetzesentwurf zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Er hat den mittlerweile erfolgten Kurswechsel der CDU und des rot-rot-grünen Lagers erzwungen.

Wir wollen aber mehr erreichen, nämlich

- unseren Freistaat wieder grundsätzlich neu ausrichten – und zwar ausschließlich an den Interessen unserer Bürger, nicht irgendwelcher Lobbygruppen oder Ideologen;
- die Demokratie in unserem Land beleben, sodass der Wille des Volkes wieder zählt und nicht der Wille von Führungskadern der Altparteien, Gewerkschaften und Kirchen die Richtung vorgibt;

- unser Thüringen als liebenswerte Heimat erhalten, statt unter Anleitung hypermoralischer Besserwisser multireligiöse und multiethnische Schmelztiegel wie in Westdeutschland zu schaffen;
- Thüringen endlich sicher, familien- und kinderfreundlich machen sowie
- unseren Fachkräftenachwuchs aus eigener Kraft großziehen und ihm starke Wurzeln in unserer Region geben.

Gemeinsam mit vielen Bürgerinitiativen- und Bürgerbewegungen werden wir Teil eines umfassenden Reformprojekts sein, das unser Thüringen wieder vom Kopf auf die Füße stellt. Hierzu brauchen wir Ihre Unterstützung!

Vieles wurde und wird über uns geschrieben. Nur sehr wenig davon stimmt. Bitte informieren Sie sich auf den nachfolgenden Seiten über die Positionen, die wir als AfD tatsächlich vertreten.

Sie werden feststellen:

Allen anderslautenden Behauptungen zum Trotz sind wir eine demokratische, bürgerliche Kraft und stehen auf dem Boden des Grundgesetzes und der Thüringer Verfassung. Und wir verfügen über viele demokratische, rechtsstaatliche Lösungsansätze für die von den Altparteien verursachten Probleme in unserem Freistaat. Lösungsansätze, die im Thüringer Landtag eine Vertretung brauchen. Wenn Sie das auch so sehen, bitten wir Sie um Ihre Stimme im Oktober für die AfD!

Björn Höcke

Landessprecher der AfD Thüringen

Holen wir uns unser Land zurück!

Stefan Möller

Landessprecher der AfD Thüringen